



Hubarbeitsbühnen, DIE VON ANDEREN GERÄTEN GETROFFEN WERDEN, WÄHREND SIE ANGEHOBE SIND TOOLBOX TALK

Mobile Hubarbeitsbühnen (MEWPs) sind gefährdet, von herabfallenden Gegenständen oder durch Kollisionen mit anderen Maschinen/Geräten in der erhöhten Position getroffen zu werden.

Vorfälle dieser Art können zu Todesfällen und schweren Verletzungen von Personen auf der Plattform führen. Wenn eine Hubarbeitsbühne getroffen wird, kann dies zum Katapulteffekt führen, was möglicherweise zu einem Sturz aus der Höhe führen kann.

Dieser Toolbox Talk informiert über die Arten von Gefahren, die zu Kollisionen/Aufschlägen führen können, und schlägt Möglichkeiten vor, die Wahrscheinlichkeit solcher Vorfälle zu verringern.

WAS SIND DIE GEFAHREN?

Daten aus dem Unfallmeldeportal von IPAF informieren uns darüber, dass Hubarbeitsbühnen betroffen sind von:

- Brückenkran
- Lasten, die von Kränen getragen werden
- Einstürze von Gebäuden, die die Arbeitsbühnen treffen
- Andere Hubarbeitsbühnen oder Geräte, die im selben Bereich arbeiten
- Herabfallende Gegenstände wie Äste und Stahlarbeiten
- Vorbeifahrende Fahrzeuge die die Hubarbeitsbühne treffen
- Lose Materialien, die von oben auf die Hubarbeitsbühne fallen

WAS SOLLTE VOR BEGINN DER ARBEIT VORHANDEN SEIN?

Die Planung ist entscheidend für den sicheren Betrieb jeder Hubarbeitsbühnen Aktivität. Die Planungsphase sollte Folgendes berücksichtigen:

- Eine standortspezifische Risikobewertung
- Die Entwicklung eines sicheren Arbeitssystems (SSoW) und sicherer Arbeitsverfahren
- Unterwiesene und eingewiesene Hubarbeitsbühnenbediener

WER MUSS DAS WISSEN?

Dieser Toolbox Talk gilt für alle Personen, die am sicheren Betrieb einer Hubarbeitsbühne beteiligt sind, einschließlich:

- Hubarbeitsbühnen Bediener
- Führungskräfte und Vorgesetzte
- Rettungskräfte am Boden

- Die richtige Hubarbeitsbühnen Auswahl
- Eine Arbeitserlaubnis (falls erforderlich)
- Ein ausgewiesener und dokumentierter Rettungsplan
- Elektrische/mechanische Isolierung anderer Geräte/Krane usw.
- Eine laufende Standortbewertung/Überprüfung der Standortbedingungen
- Eine ausreichend große Sperrzone an der Basis der Hubarbeitsbühne
- Angemessene Beaufsichtigung durch kompetente
- Persönliche Absturzsicherung gegen Absturz (PSAgA) und persönliche Schutzausrüstung (PSA) für Hubarbeitsbühnen Bediener und Plattformnutzer

WAS SOLLTE DER HUBARBEITSBÜHNEN BEDIENERN TUN?

- Führen Sie eine Überprüfung vor dem Gebrauch durch: Überprüfen Sie die Hubarbeitsbühne immer vor dem Gebrauch. IPAF empfiehlt, die Überprüfung in Ihrer IPAF ePAL App oder Ihrem Logbuch aufzuzeichnen
- Mängel melden: Verwenden Sie die Hubarbeitsbühne nicht, wenn Mängel oder Schäden festgestellt werden
- Kontrollmaßnahmen umsetzen:
 - Überprüfen Sie, ob eine elektrische/mechanische Isolierung anderer Geräte, wie z. B. Laufkrane, vorhanden ist
 - Warnschilder anzeigen
 - Einrichtung einer angemessenen Sperrzone, um den Kontakt mit Fahrzeugen oder Geräten zu verhindern
 - Sicherstellen, dass eine benannte Bodenrettungsperson anwesend ist und mit den Bodenkontrollen und den Notfallabsenkenverfahren vertraut gemacht wurde
- Aufrechterhaltung einer zuverlässigen Kommunikationsmethode mit der benannten Rettungskraft der Bodenkontrolle
- Tragen Sie geeignete PSAgA : Verwenden Sie die richtige persönliche Absturzsicherung gegen Absturz (PSAgA) und persönliche Schutzausrüstung (PSA).

NÜTZLICHE REFERENZEN

- IPAF Sicherheitsleitfaden (verfügbar über die ePAL App www.ipaf.org/ePAL)
- Bedienungsanleitung des Herstellers (verfügbar über www.ipaf.org/manufacturers)
- IPAF Sicherer Einsatz Von Mobilten Hubarbeitsbühnen (MEWPs) Bei Der Baum- Und Vegetationspflege (verfügbar über www.ipaf.org/resources)
- IPAF Gefahrloser Einsatz von MEWPs in Öffentlichen Bereichen (verfügbar über www.ipaf.org/resources)

- Seien Sie wachsam: Wenn andere Geräte in Ihre Sperrzone gelangen, hupen Sie, senken Sie die Plattform und informieren Sie Ihren Vorgesetzten
- Vorbereitungen für Baumpflege: Sie sollten sicherstellen, dass Baumschnitte über der Arbeitsplattform keinen Kontakt von Objekten mit der Hubarbeitsbühne zulassen
- Bleiben Sie innerhalb der Sperrzone: Positionieren Sie niemals einen Teil der Hubarbeitsbühne außerhalb dieses Bereichs
- Reagieren Sie auf Auswirkungen: Wenn die Hubarbeitsbühne von einem herabfallenden Objekt getroffen wurde, senken Sie die Plattform, isolieren und markieren Sie die Hubarbeitsbühne und melden Sie das Problem. Verwenden Sie sie erst, wenn es von einer kompetenten Person inspiziert wurde

DENKEN SIE DARAN!

- Achten Sie immer auf Ihre Umgebung
- Nehmen Sie keine Abkürzungen, dann passieren Unfälle
- Melden Sie unsichere Handlungen oder Bedingungen